

Mitteilung des Bischöfliche Ordinariats der Diözese Rottenburg-Stuttgart und des Katholischen Stadtdekanats Stuttgart

Versöhnung suchen und Zukunft gestalten

Die Situation in den kroatischen Gemeinden Sv. Ivan Kristitelj, Stuttgart-Feuerbach, und Sv. Nikola Tavelic, Stuttgart-Bad Cannstatt, war in den letzten Monaten von erheblichen Spannungen belastet. Insbesondere gegen den Pastoralrat der kroatischen Gemeinde Feuerbach und einzelne Personen, insbesondere die Gewählte Vorsitzende, wurden Vorwürfe erhoben. Wie wir bereits mitgeteilt haben, haben sich die Vorwürfe als unbegründet erwiesen. Der Pastoralrat hat in bester Absicht und im Rahmen der Gegebenheiten richtig gehandelt. Ihn und einzelne Mitglieder öffentlich zu diffamieren ist falsch und muss unterbleiben. Gerade in dieser Österlichen Bußzeit und insbesondere angesichts weitaus schwerer Probleme, die unsere Welt derzeit zu bewältigen hat, rufen wir die Gemeinden zur persönlichen und gemeinschaftlichen Versöhnung auf.

Wir können Sie nun darüber informieren, dass P. Blaž Toplak OFM von der Provinz der Franziskaner in Split ab dem 27. März als Vertretung für die priesterlichen Dienste in die beiden Gemeinden entsandt wird. Dafür sind wir ihm und der Provinz sehr dankbar! Ebenso sind wir dankbar, dass die Provinz sich bemühen will, beide Priesterstellen dauerhaft wiederzubesetzen. Pfarradministratoren bleiben vorerst Stadtdekan Msgr. Dr. Christian Hermes für Sv. Ivan Kristitelj und P. Ivica Erceg für Sv. Nikola Tavelic.

Die Gemeinden Sv. Ivan Kristitelj und Sv. Nikola Tavelic werden weiterhin ein gemeinsames Pastoralteam haben und müssen sich dementsprechend in Fragen der Gottesdienste und der Pastoral weiterhin abstimmen und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Beide Gemeinden bleiben unverändert bestehen und bilden eigenständige Gemeinden im Rahmen unserer diözesanen Ordnung. Deshalb werden einige Bereiche und Aufgaben neu organisiert. So hat die Pfarrsekretärin nun Präsenzzeiten in beiden Gemeinden. Es wird, wie auch bei anderen Gemeinden, eigenständige Internet-Seiten geben. Einheit und Vielfalt sind Grundmerkmale unserer katholischen Kirche. Deshalb ist es wichtig und richtig, wenn in guter Absprache in einigen Bereichen die Kooperation und in anderen die Eigenständigkeit gepflegt wird.

Wir sind sehr dankbar, dass in den vergangenen Wochen eine Reihe von klärenden Gesprächen geführt und bestehende Missverständnisse und Schwierigkeiten ausgeräumt werden konnten. Wir danken den beiden Pastoralräten in Bad Cannstatt und Feuerbach, insbesondere deren Vorsitzenden, dass sie sehr konstruktiv daran mitgewirkt haben. Beide Pastoralräte haben unser Vertrauen und unsere Unterstützung. Um diese Unterstützung bitten wir auch die Gemeindemitglieder!

Allen, die dabei mithelfen und die durch ihr Engagement in den Gemeinden, im Pfarrbüro, in der Pastoral und in den Pastoralräten dazu beitragen, die Gemeinden in eine gute Zukunft zu führen, danken wir sehr herzlich!